



BETRIEBSGESELLSCHAFT SCHLOSS ZU HOPFERAU LTD.

Schloßstraße 9
87659 Hopferau

Tel. 083 64.98 48 90
Fax 083 64.98 48 99 99

→ info@schloss-hopferau.com
→ www.schloss-hopferau.com

Schloss Hopferau

... ein einziges Haus von vier Wänden ... (Inventar von 1807)

Erbaut wurde der kleine Ansitz im Jahr 1468 als Zentrum einer kleinen, neuen Herrschaft durch Sigmund Friedrich von Freyberg zu Eisenberg anlässlich einer Erbteilung. Der Gründungszeit gehört der mächtige dreigeschossige Wohnbau an, der ursprünglich mit einem hohen steilen Giebel abschloss.

Seinen Treppengiebel mit den Zierkern erhielt er erst 1830/40. Bauzeitlich sind weiterhin ein Gewölbekeller sowie im 2. Stock ein getäfelter Saal mit spätgotischer Holzdecke. Sigmund ließ auch die drei Jahre vor seinem Tod (1507) geweihte Schlosskapelle errichten, die man 1899 zur Ortskirche vergrößerte.

Im 18. Jahrhundert erweiterte man das leicht befestigte Haus um einen geringfügig niedrigeren Gebäudetrakt nach Norden. Mit der Säkularisation konfiszierte der bayerische Staat die Herrschaft Hopferau 1803. 1839 ging das Schloss an den Freiherrn von Punikau, der bereits 1830 den bekannten Künstler und Architekt Domenico Quaglio, der zeitgleich auch am nahen Schloss Hohenschwangau tätig war, mit dem Umbau des Schlosses beauftragt hatte.

Überformung im zeitgemäßen Stil der Neugotik

Dieser überformte die spätgotische Bausubstanz geschickt im stilistisch ohnehin ähnlichen, damals zeitgemäßen Stil der Neugotik und schuf damit die heutige Baugestalt. 1910 und 1937 führten die damaligen Besitzer, zuerst der Kunstmaler Paul Segisser und danach der Bildhauer Georg Halbich Renovierungsarbeiten am Schloss durch, das nach 1999 durch den heutigen Besitzer Heinz Deuschle instand gesetzt und modernisiert wurde.

Innen besticht das Schloss durch sein stilvolles historisierendes Interieur, das neben wertvollen Tapeten und Möbeln aber auch mehrere Kachelöfen aus dem 16. und 18. Jahrhundert umfasst. Momentan (2006) beherbergt das Schloß neben einem Restaurant ein Tagungs- und Veranstaltungszentrum. Trotz seiner intensiven Nutzung bietet das inmitten eines ummauerten Parkes gelegene Schloss noch immer wohlthuende Beschaulichkeit.



Gefördert mit Mitteln
der europäischen Union

© designgruppe koop 2007



ZUGANG ZUM SCHLOSS

Das Schloss Hopferau liegt in der Mitte des Dorfes am Dorfplatz und direkt gegenüber der Pfarrkirche St. Martin an der Hauptstrasse.

Parkplätze sind sowohl auf dem Dorfplatz, wie auch direkt am Schloss gelegen.

- Wegstrecken ca. 2 Minuten
- für Rollstuhlfahrer geeignet

Anfahrts- und Lagekarte





GÄSTEINFORMATION HOPFERAU

Hauptstraße 8
87659 Hopferau

Tel. 083 64.85 48
Fax 083 64.98 70 93

→ info@hopferau.de
→ www.hopferau.de

Hopferau

Hopferau mit seinen 1149 Einwohnern ist ein ländlich-idyllischer Erholungsort und empfiehlt sich für jeden, der abseits von allem Rummel Urlaub machen will, aber trotzdem nicht auf die gute Erreichbarkeit der nahe gelegenen Touristenzentren verzichten möchte.

Das Angebot

Hopferau hat für einen beschaulichen Ferienort eine Menge zu bieten: Von Juli bis September finden Heimatabende, Sommerfeste, Standkonzerte und Alphornblasen statt. Bauerntheater, Bauernhofbesichtigungen und ein Aktivitätsprogramm runden das Angebot ab.

Im Winter bietet das ausgebaute Loipennetz oder die gepflegten Skihänge in den nahen Bergen Abwechslung, im Sommer kann man die Gegend auf gut ausgeschilderten Radwegen erkunden.

Der Bodensee-Königsee-Radweg z.B. führt direkt durch Hopferau. Oder man kann neben Wandern und Baden in den umliegenden Seen im örtlichen Kneippbecken seinen Kreislauf in Schwung bringen.

Weitere Sehenswürdigkeiten

Die kath. Pfarrkirche St. Martin (1467) war einst die Schlosskapelle der Herren von Freyberg und Eisenberg. Der spätgotische Bau wurde 1899 nach Westen verlängert.

Auch die Fresken stammen aus dem 19. Jh. (Basilio Cletti, 1899). Beachtenswert ist die Muttergottes im nördlichen Seitenaltar von 1510, die dem Kaufbeurer Jörg Lederer zugeschrieben wird.



Gefördert mit Mitteln
der europäischen Union

© designgruppe koop 2007